

A group of six African children, likely of primary school age, are smiling and looking towards the camera. They are wearing bright orange short-sleeved shirts with black collars and black ties. The children are outdoors, with dry grass and a stone ledge visible. A yellow logo featuring a heart inside a sunburst is positioned over the center of the image, partially obscuring the children's faces.

Abaana Afrika e.V.

www.abaana.de

Stand: Dezember 2023

Die Braunschweiger Kinderhilfsorganisation Abaana Afrika e.V. wurde im März 2015 gegründet und unterstützt die Nyamirima Village Nursery & Primary School in Uganda sowie die umliegende Gemeinde.

Bei der Schule handelt es sich um eine Armenschule. Die hier aufgenommenen Kinder im Alter zwischen 3 und 20 Jahren sind zumeist sehr bedürftig. Die Familien in Nyamirima versuchen, von der Landwirtschaft zu (über-)leben. Vielen Eltern fehlt bereits das Geld für eine ausgewogene und ausreichende Ernährung der Kinder, sodass für das erforderliche Schulgeld oder gar die Teilnahme am Schulessen meistens kein Geld vorhanden ist.

Hier ermöglichen wir durch Schulpatenschaften die Finanzierung aller anfallenden Schulgebühren und der Schulkleidung. Das Schulessen wird über ein gesondertes Programm unterstützt. Derzeit betreuen wir 850 der insgesamt über 1.000 Schulkinder durch Schulpatenschaften oder über das Happy Kids Programm. Wenn die Betreuung durch die Eltern aufgrund der häuslichen Situation nicht möglich ist, werden die Kinder in unserer schuleigenen Boardingeinrichtung aufgenommen. Hier erfolgt eine Komplettbetreuung, weitgehend auch über die Ferienzeiten. Zurzeit leben rund 400 Mädchen und Jungen in den jeweiligen Boardinghäusern der Schule.

Des Weiteren unterstützen wir die Familien der Schulkinder durch verschiedene Programme in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit, Ernährung, sauberes Wasser und in der Ausbildungsplatz- bzw. Arbeitsplatzförderung.

Die folgenden Ziele der Agenda 2030 der internationalen Staatengemeinschaft werden durch unsere Arbeit direkt oder indirekt angesprochen:



Unser Projektland Uganda



Die Temperaturen liegen tagsüber zwischen 25 und 35°C und sinken
nachts auf 12 bis 18°C.



Sehr niederschlagsreiche Zeiten gibt es von März – Mai
und von September – November.

Wegen seiner Artenvielfalt und der Schönheit der Natur wird Uganda auch „Die Perle Afrikas“ genannt.



So wird in Uganda gebaut, ...





...so auf einem Markt eingekauft...

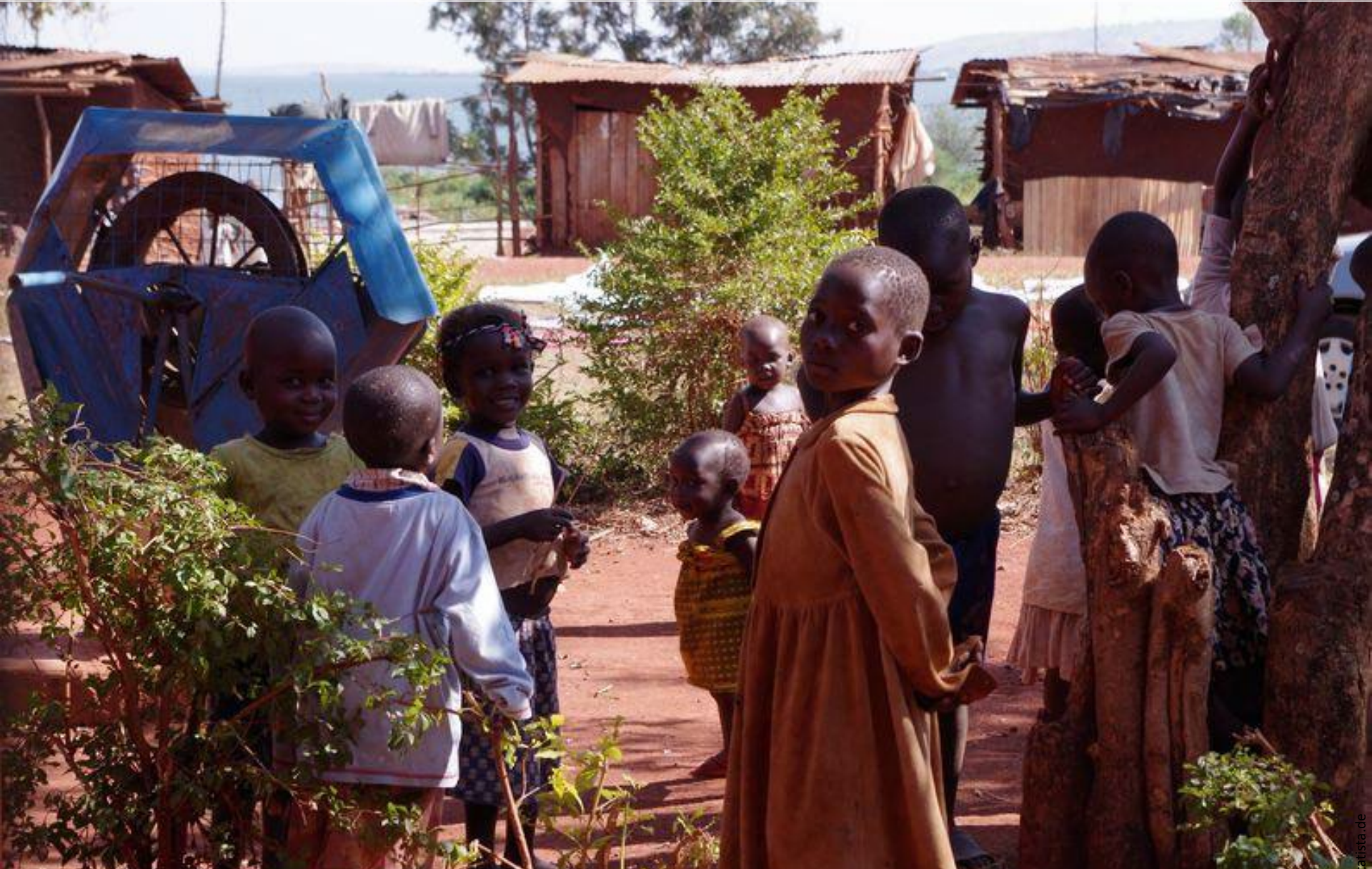


... und so transportiert.



Das Durchschnittseinkommen in Uganda liegt bei ca. 1,25\$ am Tag.

In Uganda leben viele Kinder.
Das Durchschnittsalter liegt bei 16,7 Jahren.



In Deutschland liegt das Durchschnittsalter liegt bei 44,4 Jahren.



Abaana Afrika e.V.
hat es sich zur Aufgabe
gemacht, die Kinder aus
der Region
Nyamirima Village
zu unterstützen.
Der Ort ist
ca. 45 Autominuten von
der nächstgrößeren
Stadt
Fort Portal entfernt.

Die Bewohner in dieser Region verfügen kaum über Geld.



Pelucy, 4 Jahre alt



Es gibt keinen Strom und kein fließendes Wasser.

Die Menschen versuchen, von dem zu (über-)leben, was in ihren Gärten wächst.



Margret (5 Jahre alt)



Praise (6 Jahre alt)

Die Schlafstätten einiger Kinder

Die Wasserstelle einer Familie



Latrinen wie diese hier sind für kleine Kinder sehr gefährlich.

Viele Familien können sich kaum ernähren. Viele Kinder sind Waisen oder die Eltern sind krank. Oftmals fehlt auch einfach die Möglichkeit, mit Arbeit Geld zu verdienen.



Den Familien fehlt es an Geld für
Kleidung, Nahrung, medizinische
Versorgung...



Isaac und Princess

...und an Geld für
Bildung.



Sarah und Florence

Bildung ist der Anfang von allem – Bildung ist Zukunft.



Bildung ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Abaana Afrika e.V. möchte den Kindern in der
Nyamirima Village Nursery & Primary School
diese Bildung sowie zwei Mahlzeiten täglich ermöglichen.



Unser Partner vor Ort ist die St. Bernadette Development Foundation. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung des Verwaltungsbezirks Ruteete voranzubringen. Den wichtigsten Schritt gab es mit der Schuleröffnung im Jahre 2011. Damit wurde den Kindern ein kilometer langer Weg zu staatlichen Schulen erspart und Zugang zu guter Bildung ermöglicht.

Unser Projektleiter Ronald Muzungu war früher selbst ein Schüler mit einer Schulpatenschaft und konnte eine gute Ausbildung genießen. Das möchte er nun auch möglichst vielen Kindern aus seiner Heimatregion ermöglichen. Er ist u.a. ausgebildeter Buchhalter und leistet eine hervorragende Arbeit.



**Unser Team in Deutschland
arbeitet ausschließlich
ehrenamtlich.**

Jede Spende

kommt zu 100% in Uganda an

**und ist von der Steuer
absetzbar.**

Was wir bisher verwirklichen konnten:

Klassenräume für die Klassen 1 – 4
(Primary School)



Klassenräume für die Klassen 5 – 7
(Primary School) sowie zwei Büroräume



Ein Projektauto mit Allrad



3 Klassenräume für die
Nursery School (Kindergarten)



Ein Schulvan



Die ersten Gebäude der weiterführenden Secondary School



Mehrere Schlafhäuser für Mädchen und Jungen



Verschiedene weitere Gebäude

Anbau an das Boardinghaus der Mädchen



1. Lehrerwohnheim (6 Einheiten)



Lehrerküche



Küche und Speisesaal



2. Lehrerwohnheim (10 Einheiten)



Eine eigenständige Krankenstation





Mehrere Latrinenkomplexe für die Schule





Spielgeräte für den Schulhof





Nähmaschinen für den Nähunterricht und zu Ausbildungszwecken



Schulbauernhof mit Ziegen, Hühnern, Kühen und Schweinen



Bäume für das Schulgelände



Wassertanks und einen Brunnen mit Generator

Insgesamt 90 feste Arbeitsplätze



Jahresabschlussfeier der Lehrkräfte

Ausbildungskurse und Existenzgründungen

Z.B. eine acht-monatiger Ausbildungskurs zur Näherin.



Ein anschließendes Existenzgründerseminar als Grundlage für die spätere Selbständigkeit.

Die Eröffnung ihres eigenen Geschäftes.



Der erste Auftrag von den Paten und Unterstützern aus Deutschland.



Spezielle Familienhilfen



Ein Arztbesuch für
George Ryan



Ein Bett mit Matratze für Daphine (14 Jahre alt)



Eine Beinprothese für Gift



Eine Ziege zur
Existenzsicherung



Eine „Grundausstattung“,
wenn es an allem fehlt

Dauerprojekte für die wir Unterstützer suchen:

➡ **Unser Happy Kids Programm ab 5 €**

An unserer Schule lernen insgesamt über 1.000 Kinder, denen ohne Unterstützung der Schulabbruch droht. Mit 500 Patenkindern sind wir leider an unserer Verwaltungsgrenze angekommen. Trotzdem möchten wir den darüber hinausgehenden Kindern die Möglichkeit des Schulbesuches und des täglichen Schulessens geben.

Als Happy Kids Sponsor unterstützt man nicht ein einzelnes Kind, sondern eine Gruppe von Kindern. Jeder Dauersponsor erhält Zugang zu einer speziellen, nicht öffentlichen Fotogalerie, in der die Bilder, Briefe und Zeugnisse der Kinder hochgeladen werden. Auch den Schülern aus dem Happy Kids Programm können Briefe und kleine Päckchen geschickt werden. In unserem Programm finden sich Kinder aller Klassenstufen. **Die Schulgebühren pro Tagesschüler der Primary School im Happy Kids Programm betragen 16 € im Monat und für einen Internatsschüler 29 € im Monat.**

➡ **Unser Happy Food Programm ab 5 €**

In den o.g. Schulgebühren ist das Schulessen nicht enthalten. Für einen Tagessschüler kostet das Schulessen 30 € im Monat und für einen Boardingschüler 60 €, damit die Kosten für Frühstück, Mittagessen und im Falle der Boardingschüler zusätzlich für Abendessen abgedeckt sind. Das bedeutet, dass der durchschnittliche Bedarf für die Grundversorgung mit Schulessen für unsere **Tagessschüler pro Tag bei 1,00 €** und für unsere **Boardingschüler bei 2,00 €** liegen. Diese Zahlen sind nur Richtwerte, natürlich kann jeder beliebige Betrag ab 5 € gespendet werden.

Dauerprojekte für die wir Unterstützer suchen:

➡ **Unser Happy Families Programm ab 5 €**

Die Eltern unserer Schüler sind meist Kleinbauern und bewirtschaften ein Stück Land, von dessen Erträgen die ganze Familie (über-)leben muss. Ein regelmäßiges Einkommen hat kaum eine Familie und so fehlt es an Geld für die notwendigsten Dinge, wie zum Beispiel sauberes Wasser, Seife oder auch ein Bett zum Schlafen. Bei jeder Familienhilfe gehen wir individuell auf die Schwierigkeiten ein, mit denen die Familie zu kämpfen hat.

Gemeinsam mit den anderen Happy Families Unterstützern wird ein Spendentopf gefüllt, durch den wir die Hilfen umsetzen können. Die Spendempfänger werden vor Ort nach Bedürftigkeit ausgewählt und es wird in Absprache mit ihnen entschieden, welche Unterstützung am besten hilft.

➡ **Unser Happy Trainees Programm ab 5 €**

Neben dem fehlenden notwendigem Geld für die Dinge des täglichen Lebens fehlen auch die finanziellen Möglichkeiten für eine, in Uganda grundsätzlich kostenpflichtige Ausbildung der jungen Erwachsenen. Mit den Spenden für das Happy Trainees Programm möchten wir jungen Menschen, die keine Schulausbildung haben, ermöglichen, eine Ausbildung zu absolvieren. Durch den Abschluss dieser Ausbildung erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, eine eigene Einkommensquelle zu erschließen und sich ihren Lebensunterhalt selbstständig zu erarbeiten. Aktuell laufen Kurse im Bereich Friseur sowie Schreinerei und Tischlerei.

Ein Gesamtüberblick über unsere „Bildungshügel“



Wir freuen uns über jede Unterstützung.

www.abaana.de

